

Friedersdorf, 10.03.2020

Phänomene zum Anfassen und Mitmachen

MIDEWA experimentiert mit Hortkindern im “Schulkinderhaus” Hort Friedersdorf / Anlass ist auch der Internationale Tag des Wassers

Die Mädchen und Jungen im Hort des “Schulkinderhauses” Friedersdorf (Gemeinde Muldestausee) freuen sich auf MIDEWA-Besuch. Am Mittwoch, dem 11. März, erwarten die Kinder drei Mitarbeiterinnen des Unternehmens, die allerhand Material mitbringen werden, womit sich Spannendes über die Welt des Wassers entdecken lässt.

Wenn Sylvia Seidler, Antje Schiebel und Romy Riß jetzt ins “Schulkinderhaus” gehen, erfüllen sie der Einrichtung einen lang gehegten Wunsch. Die Hortleiterin Heike Ost und ihre Stellvertretung Bettina Schellbach hatten sich im vergangenen Jahr an den Wasserversorger gewendet. MIDEWA-Mitarbeiterin Romy Riß hat außerdem einen besonderen Bezug zum Hort “Schulkinderhaus”, den nämlich auch ihre Schützlinge besuchen.

Die drei Frauen, die in der Niederlassung Muldenaue - Fläming schon des Öfteren mit dem mobilen Mini-Labor unterwegs gewesen sind, wollen den Hortkindern aus der dritten und vierten Klasse zum Beispiel zeigen, wie das Wasser gefiltert wird, bevor es als Lebensmittel zu Hause aus dem Wasserhahn fließt. Aber sie haben auch beliebte Wasserphänomene im Gepäck, wie die schwimmende Büroklammer oder den Dichtetest beim Hühnerei.

“Wir freuen uns, wenn wir in die Schulen und Kindergärten gehen können, um über unsere Arbeit zu berichten und dabei - am praktischen Beispiel - Wissenswertes über die Ressource Wasser zu vermitteln”, sagt Nancy Föhse, Mitarbeiterin in der Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Mit dem Internationalen Tag des Wassers, der jedes Jahr am 22. März ansteht, habe man nun einen schönen Anlass für den Besuch in Friedersdorf gefunden.

Die Experimente mit dem kühlen Nass, findet die Hortleiterin Heike Ost, würden wunderbar zum Profil ihrer Einrichtung passen: Der Muldestausee sei für die Kinder nicht nur Lebensraum, sondern zugleich Bildungsraum. Wasser spiele hier eine große Rolle. “Unsere Kinder lieben solche Projekte zum Anfassen und Mitmachen”, sagt sie.

Am Mittwoch, dem 11. März, können und sollen sie anfassen und mitmachen. Die Wasserexperimentierstunde mit Sylvia Seidler, Antje Schiebel und Romy Riß beginnt um 14 Uhr. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, im Hort “Schulkinderhaus” (Friedersdorf, Kirchplatz 2) vorbeizukommen.

Der Weltwassertag steht 2020 übrigens unter dem Motto “Wasser und Klimawandel”. Es gibt ihn seit 1992, beschlossen am 22. Dezember 1992 in einer Resolution von der UN-Generalversammlung.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser



Pressemitteilung

GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de